



Hinweisschilder wegen Zerkarien am Langbürgner See

Beitrag

An Seen mit einer hohen Population an Wasservögeln kann es zu Zerkarien im Wasser kommen. Dem Rosenheimer Gesundheitsamt wurde jetzt eine sogenannte Zerkariendermatitis nach dem Baden im Langbürgener See gemeldet. Um die Badegäste darüber zu informieren und zu sensibilisieren, wird die Gemeinde Breitbrunn im Auftrag des Rosenheimer Gesundheitsamtes entsprechende Hinweisschilder am Ufer des Badeplatzes aufstellen.

Folgende Verhaltensweisen können das Risiko eines Zerkarienbefalls verringern:

- Füttern Sie keine Wasservögel an Badegewässern
- Längere Aufenthalte im Flachwasserbereich und an Wasserpflanzen angrenzenden Uferzonen vermeiden (gerade Kinder sind gefährdet)
- Baden in den frühen Morgenstunden vermeiden, da sich in dieser Zeitspanne die meisten freischwimmenden und infektiösen Zerkarien im Wasser aufhalten
- Bevorzugt in tieferen oder leicht strömenden Bereichen schwimmen
- Nach dem Schwimmen die Badesachen wechseln
- Körper mit einem Handtuch gut abreiben (Zerkarien trocknen schnell aus)
- Quallenschutzlotion verwenden

Zerkarien sind Larven von Saugwürmern, die auch in deutschen Badeseen leben. Die Saugwürmer sind Wasservogel-Parasiten, die mit bloßem Auge nicht zu erkennen sind. Mit dem Kot der Wasservögel gelangen die Eier der Saugwürmer ins Badewasser und befallen dort Wasserschnecken. In den Wasserschnecken entwickeln sich die Larven der Saugwürmer (Zerkarien) und werden bei höheren Wassertemperaturen freigesetzt. Sie bewegen sich in Richtung Licht auf der Suche nach ihrem eigentlichen Wirt, den Wasservögeln. Dabei können sie aber auch die badenden Menschen befallen und die sogenannte Badedermatitis (Zerkariendermatitis) auslösen.

Erstinfektionen verlaufen in der Regel ohne klinische Symptome. Es kann gelegentlich nach dem erstmaligen Kontakt ein leichtes Hautjucken auftreten, das von kleinen roten Flecken begleitet ist. Wird der gleiche Mensch zu einem späteren Zeitpunkt nochmals befallen, kann dies durch eine Sensibilisierung zu der für das Bild der Badedermatitis typischen allergischen Reaktion, einem

juckenden Hautausschlag, führen.

Von Zerkarien sind meist Seen betroffen, an denen die Wasservögel-Population hoch ist.

Höhere Wassertemperatur und lange Sonnenscheinperioden können einen Einfluss auf die Anzahl der infizierten Wasserschnecken haben, mit der Folge, dass die Infektionsgefahr für die Badegäste steigt. Badegäste sollten darauf achten, ob eine größere Population an Wasservögeln zu sehen ist. Dies kann das Risiko auf Zerkarien erhöhen.

Bericht: Landratsamt Rosenheim – www.landkreis-rosenheim.de

Foto: Hötzelsperger – Langbürgner See



**Jubiläumskonzert
1100 Jahre Prutting**

**BLASORCHESTER
DER MÜNCHNER
PHILHARMONIKER**

*Unter der Leitung von Albert Osterhammer
Moderation Traudi Siferlinger*

**Am Samstag,
den 27.07.2024
Einlass ab
17:30 Uhr**

Karten: www.prutting.de/kartenverkauf

Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Breitbrunn
2. Langbürgner See
3. Rosenheim